

Bauen & Wohnen  
Energie & Mobilität  
Medien & Arbeiten  
Familie & Freizeit

Haushalt  
Textilien  
Kosmetik

PRODUKTE AUS NACHWACHSENDEN ROHSTOFFEN

www.  
bewusst  
einkaufen  
.info



[www.oebz.de](http://www.oebz.de)

## Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dieser Broschüre halten Sie die Zukunft unserer Kinder in Händen! „Wie das?“, fragen Sie vielleicht. „Das ist doch nur ein Stück Papier!“ Doch dieses Stück Papier verschafft Ihnen die Möglichkeit, sich gezielt über Produkte zu informieren, damit Sie bewusst einkaufen können. Denn von Ihren Einkäufen leben die Unternehmen. **Wählen Sie Produkte**, deren Materialien und Verarbeitung die Umwelt auch für kommende Generationen lebenswert erhalten. **Darin liegt Ihre Macht als Verbraucher.**

Setzen Sie Zeichen –  
die Wirtschaft wird  
Ihnen folgen!



### ■ Bauen & Wohnen

- 04 Lebensraum planen und gestalten

### ■ Energie & Mobilität

- 06 Mit nachwachsenden Rohstoffen heizen und fahren

### ■ Medien & Arbeiten

- 08 Arbeitsräume langfristig gesund ausstatten

### ■ Familie & Freizeit

- 10 Umweltbewusste Freizeit mit der ganzen Familie

### ■ Haushalt

- 12 Den gebrauchten Teller essen oder kompostieren

### ■ Textilien

- 14 Bewusst und hautverträglich in Einem

### ■ Kosmetik

- 16 Zurück zu den Wurzeln – Gut zur Haut, gut zur Umwelt

### ■ Service

- 18 Wichtige Siegel und Label auf einen Blick
- 20 Nützliche Adressen
- 21 Ökolandbau - näher beleuchtet
- 22 Cradle-to-Cradle - ein Zukunftsmodell
- 23 Danksagung
- 23 Impressum

### ■ Ausblick

- 24 Was Sie auf der Webseite [www.bewussteinkaufen.info](http://www.bewussteinkaufen.info) erwartet

Diesen Einkaufsberater haben Verbraucher für Verbraucher erstellt.  
Viel Spaß damit – wünscht Ihnen die Arbeitsgruppe  
>Einkaufsberater< des Ökologischen Bildungszentrums,  
München

## LEBENSRAUM PLANEN UND GESTALTEN

# Mit Hanf unter einem Dach

Im Durchschnitt verbringen wir Europäer 90 Prozent unseres Lebens in Innenräumen. Das sollte Anlass genug sein, bei der Wahl der Bauprodukte genauer hinzuschauen, um Gesundheitsrisiken zu vermeiden und die Behaglichkeit zu optimieren. Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen bieten dazu die besten Voraussetzungen. Aus baubiologischer Sicht und wegen ihrer weitgehenden Schadstofffreiheit.

Es gibt inzwischen eine große Palette qualitativ hochwertiger Produkte, die echte Alternativen zu fossilen oder mineralischen Produkten bieten.

Dämmstoffmatten aus Hanf- und Flachsfasern bspw. sind einfach zu verarbeiten und gesundheitlich

unbedenklich. Die Fasern sind diffusionsoffen und wirken sich dadurch positiv auf das Raumklima aus. Dabei schützen die Inhaltsstoffe der Pflanzen natürlich vor Schädlingsbefall, was eine Behandlung der Fasern überflüssig macht. Ohne Brandschutzausrüstung könnte das Material sogar kompostiert werden.

Die bei Naturbaustoffen übliche Volldeklaration der Inhaltsstoffe bietet Transparenz zur Entscheidungsfindung.

Produkte aus heimischen Pflanzen überzeugen auch durch eine gute Energiebilanz. Dabei punkten sie doppelt: Der Energieaufwand für Anbau und Verarbeitung ist vergleichsweise gering und das in der Wachstumsphase gespeicherte CO<sub>2</sub> bleibt in den Baumaterialien gebunden.



*Anstrichmittel enthalten oft Giftstoffe. Gesundheitlich bedenkliche, synthetische Binde- oder Lösungsmittel können durch pflanzliche Stoffe wie Naturharze, Pflanzenwachs und -Öle ersetzt werden.*

Zertifizierte Bauprodukte: [www.natureplus.org](http://www.natureplus.org)

Mehr Detailinformationen unter:  
[www.bewussteinkaufen.info](http://www.bewussteinkaufen.info)





Holz wurde schon immer zum Heizen und Kochen verwendet. Es hat gegenüber Erdöl, Erdgas und Kohle den Vorteil, dass es wieder nachwächst. Außerdem entsteht durch die Verbrennung nur so viel klimaschädliches Kohlendioxid, wie der Baum bzw. die Pflanze zuvor beim Wachstum aufgenommen hat. Holz und andere brennbare Pflanzenteile tragen nicht zum Treibhauseffekt bei.

Ökologische Pellets- oder Hackschnitzelheizungen bieten den Komfort einer modernen Heizungsanlage und sind eine umweltfreundliche Alternative.

Für den Feinstaub, der im Holzrauch vorhanden ist, gibt es geeignete Filter.

Biogasanlagen sind eine weitere Möglichkeit, Energie aus nachwachsenden Rohstoffen zu gewinnen. In ihnen werden Pflanzenreste wie Stroh und bisher nicht genutzte Pflanzen vergoren. Dabei entsteht unter anderem Methan, das nach Aufbereitung wie Erdgas verwendbar ist. Biogasanlagen können andere regenerativen Energien ergänzen und auch zur Stromgewinnung eingesetzt werden.

**Tipp:** Lassen Sie sich in Fachgeschäften bzw. von Fachleuten hierüber ausführlich beraten. Auch wirtschaftlich betrachtet, profitiert man langfristig von interessanten Kosten-/Nutzenergebnissen!  
Z.B. unter: [www.verbraucher-zentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucher-zentrale-energieberatung.de)



## MIT NACHWACHSENDEN ROHSTOFFEN HEIZEN UND FAHREN

Kritischer ist die Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen als Treibstoff für Kraftfahrzeuge. Ein großer Teil des bei uns gewonnenen Rapsöls wird in Biodiesel umgewandelt. Dieser kann in den meisten Dieselfahrzeugen ohne Probleme verwendet werden.

Ein weiterer Pflanzentreibstoff ist Bioalkohol, der aus Zucker- und Stärkepflanzen gewonnen wird. Er wird in Deutschland dem herkömmlichen Benzin bis zu 10 Prozent zugesetzt.

Der Pflanzenanbau für Treibstoffe erfolgt meist **nicht** auf ökologisch verträgliche Weise – häufig sogar mit gentechnisch verändertem Saatgut. Der Bedarf an „Bioalkohol“ und „Biodiesel“ und der damit verbundene Flächenverbrauch ist immens. Neben den Auswirkungen der industriellen Landwirtschaft und der aufwändigen Verarbeitung müssen noch riesige Rohstoffmengen importiert werden. Daher ist mit Pflanzentreibstoffen fahren meist schädlicher für Klima und Umwelt als der konventionelle Kraftstoff.



*Hinweis: Gerade bei nachwachsenden Rohstoffen als Treibstoff wird die Konkurrenz zum Nahrungsmittelanbau deutlich.*

## ARBEITSRÄUME LANGFRISTIG GESUND AUSSTATTEN



### Prima Klima im Büro

Wünschen Sie sich neue Büromöbel? Oder mehr Ordnung auf Ihrem Schreibtisch? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und statten Ihren Arbeitsplatz mit ökologischen Produkten aus nachwachsenden Rohstoffen aus.

Auch viele BüROUTENSILIEN aus nachwachsenden Rohstoffen sind inzwischen im Handel. So z. B. Ablagefächer aus Holz ([www.kenjano.de](http://www.kenjano.de)) oder komplexe Ordnungssysteme aus Holzfaserverplatten wie von der Firma Werkhaus. ([www.werkhaus.de](http://www.werkhaus.de))

Achten Sie dabei auf natürliche Materialien und möglichst schadstofffreie Lacke und Farben. Der Blaue Engel zeichnet emissionsarme Möbel aus Holz und Holzwerkstoffen aus und bietet eine Orientierungshilfe.

Ein großes Sortiment an nachhaltigen Büroartikeln, wie z. B. Kugelschreiber aus Maisstärke, finden Sie auf der Webseite:

[www.memo.de](http://www.memo.de).



**Kaufkriterien:** Beim Kauf Ihrer Büroeinrichtung helfen Siegel, um saubere Bezugsquellen zu gewährleisten. Näheres dazu finden Sie auf S. 20. Mehr Detailinformationen unter: [www.bewussteinkaufen.info](http://www.bewussteinkaufen.info)





Schön, wenn Setzlinge samt den Töpfen in den Garten gepflanzt werden könnten, oder? Lesen Sie hier mehr darüber...



Familie & Freizeit

## UMWELTBEWUSSTE FREIZEIT MIT DER GANZEN FAMILIE

# gesunde spielen sporteln



### „...ich wünsch' mir ein Fahrrad aus Gras“!

Würden Sie auch viel häufiger das Fahrrad nutzen, wenn es nicht so schwer wäre? Es erst aus dem Keller und später wieder hinter zu tragen...

Eine elegante Alternative ist das Bambusfahrrad. Bambus zählt zu der Pflanzenfamilie der Gräser und ist äußerst robust. Zusammen mit Hanffasern und Holz entstehen einzigartige Fahrradrahmen. Das Bambusfahrrad ist leicht und ein Blickfang an jeder Ampel.

Für weitere Informationen zu Bauanleitungen und Anbietern schauen Sie unter [www.gruene-uni.org](http://www.gruene-uni.org) >Projekte & Action >Bambusfahrrad oder [www.organicbikes.com](http://www.organicbikes.com)

### Topf um Topf

Im Frühling ist es wieder so weit. Die Sonnenblumen und Tomatensetzlinge werden in kleinen Pflanztöpfen gezogen, um sie dann im Sommer nach draußen zu pflanzen. Doch

all die Pflanztöpfe aus Plastik, die kaum mehr als ein Jahr heil überstehen, landen im Müll. Da wäre es doch schön, wenn die Setzlinge samt den Töpfen in den Garten gepflanzt werden könnten. Kompostierbare Pflanztöpfe aus Maisstärke bieten diese Möglichkeit. Mehr Informationen finden Sie z. B. unter [www.plantbio.com](http://www.plantbio.com) oder [www.bio-topf.de](http://www.bio-topf.de)

### Kinderspielzeug – ganz ohne Gift

Skandale über giftiges Kinderspielzeug verunsichern viele Eltern. Es gibt jedoch Spielsachen, die unbedenklich für die Gesundheit sind. So z.B. Knete aus natürlichen Rohstoffen. Spielzeuge aus naturbelassenem Holz erkennen Sie u.a. an dem Umweltzeichen „Blauer Engel“.



Mehr Detailinformationen unter:  
[www.bewussteinkaufen.info](http://www.bewussteinkaufen.info)



## DEN GEBRAUCHTEN TELLER ESSEN ODER KOMPOSTIEREN

### Von nachwachsenden Tellern und Tassen

Stellen Sie sich vor, der nächste Kindergeburtstag steht an. Sie fahren dieses Mal mit den Kindern an den See und stehen jetzt vor der Wahl, schweres und zerbrechliches Keramik- oder das günstige Kunststoff-Einweg-Geschirr einzupacken. Das eine ist unhandlich und das andere erzeugt einen großen Berg Abfall. Gibt es Alternativen? Leicht, unempfindlich oder gar essbar?

#### Geschirr und Besteck aus Palmlättern

Es handelt sich hierbei um Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen, die biologisch abbaubar und kompostierbar sind. In Eine Welt- und Naturkostläden, aber auch immer häufiger in Supermärkten sind diese zu finden. Ebenfalls online, z.B. unter:

[www.manufactum.de](http://www.manufactum.de), [www.biomat.info](http://www.biomat.info), [www.waschbaer.de](http://www.waschbaer.de)

#### Essbare Teller

Essbares Geschirr aus Kartoffel- oder Getreidestärke ist nicht nur eine praktische, sondern auch sehr lustige Idee, besonders auf einem Kindergeburtstag. Natürlich können die verwendeten Schalen auch mit dem Biomüll entsorgt werden. Essbares und daher auch kompostierbares Geschirr finden Sie u.a. unter:

[www.fuellett.de](http://www.fuellett.de), [www.biomat.info](http://www.biomat.info), [www.innotrade.ch](http://www.innotrade.ch)

#### Trinkbecher & Co.

Trinkhalme dürfen auf einem Kindergeburtstag ebenfalls nicht fehlen. Die meist aus Polyethylen hergestellten Trinkhalme landen nach dem Gebrauch im Müll, den wir eigentlich vermeiden sollten. Auch hier gibt es eine spannende Alternative: Strohhalme aus Naturstroh!

Mehr Infos unter: [www.prodana.de](http://www.prodana.de), [www.strohhalme-strohmi.de](http://www.strohhalme-strohmi.de)



*Das macht Spaß und spricht sich garantiert herum! Ein Kindergeburtstag mit essbaren Tellern...*



# Vom Acker

in den

# Schrank

BEWUSST UND HAUTVERTRÄGLICH IN EINEM

Schon seit Jahrtausenden stellen die Menschen Kleidung aus Pflanzenfasern wie Leinen, Baumwolle und Nessel her. Obwohl z. B. Baumwolle vielseitig verwendbar und leicht zu verarbeiten ist, sind moderne Kleidungsstücke häufig aus Erdölfasern. Polyacryl und Polyester beherrschen den Welfasermarkt.

## Doch die Zukunft sieht anders aus.

Teure Erdölfasern machen Platz für Kunstfasern aus nachwachsenden Rohstoffen wie Stärke oder Zucker. Gemeinsam mit natürlichen Pflanzenfasern, die seit Generationen bewährt sind, erobern sie unsere Kleiderschränke.

Weitere Informationen zu Naturtextilien finden Sie unter [www.naturtextilien.org](http://www.naturtextilien.org) oder unter [www.naturland.de](http://www.naturland.de).

Mehr Detailinformationen unter:  
[www.bewussteinkaufen.info](http://www.bewussteinkaufen.info)

Mode aus nachwachsenden Rohstoffen – ein neues Lebensgefühl!



**Tipp!** Achten Sie auf den Hinweis „Baumwolle aus kontrolliert biologischem Anbau“ (KbA).

**BIO-BAUMWOLLE**  
die nachhaltige Baumwollproduktion

ist Pestizid-Aktions-Netzwerk wendet sich in den Einsatz gefährlicher Pestizide und setzt langfristig tragfähige Methoden zur Kontrolle von Schadorganismen in der Wirtschaft, im Haushalt und in der...

## ZURÜCK ZU DEN WURZELN

## Gut zur Haut, gut zur Umwelt

Was haben Aloe vera, Kamille, Ginkgo, Olive und Mandel gemeinsam? Richtig, sie sind nachwachsende Rohstoffe.

Aber es gibt eine weitere Gemeinsamkeit: Sie liefern uns wertvolle Öle und Extrakte, mit denen wir unsere Haut pflegen und verwöhnen können.

So ist Aloe vera bekannt für ihre feuchtigkeitsspendende Wirkung, Kamille ist hautberuhigend, Ginkgo vitalisierend. Die Öle aus Olive und Mandel versorgen außerdem unsere Haut mit hochwertigen Fetten und wirken Alterungserscheinungen wie Falten und trockener Haut entgegen.

Diese Beispiele sind nur ein kleiner Auszug dessen, was uns die Natur für unsere Schönheit an Wirkstoffen zur Verfügung stellt.

Reine Naturkosmetik bedient sich ausschließlich an diesem fast unerschöpflichen Vorrat. Das bedeutet: keine Verwendung chemisch oder synthetisch hergestellter Stoffe wie Parabene, Silikone oder minderwertige Mineralöle, die die Basis vieler (oft auch teurer) Kosmetikprodukte bilden.

Da der Bedarf an Naturkosmetik in den letzten Jahren stetig gewachsen ist, gibt es eine breite Auswahl an Produkten und Herstellern auf dem Markt.

Veranschaulicht Sie sich z.B. auf der Webseite **www.kontrollierte-naturkosmetik.de** einen ersten Überblick.

Auf der Webseite **www.naturalbeauty.de** erfahren Sie ebenfalls weitere Details, auf S. 20 sehen Sie mögliche Einkaufsadressen in München.

*Eine mögliche weitere Alternative: Kosmetik selber machen!*

*Unser Literaturtipp zur Eigenherstellung von Kosmetik mit nachwachsenden*

*Rohstoffen: „Naturkosmetik und Parfüm selbst gemacht“ von Manfred Neuhold*



[www.bewussteinkaufen.info](http://www.bewussteinkaufen.info)

Mehr Detailinformationen unter:



\*Dies ist nur ein Auszug!  
 Weitere Siegel finden Sie unter:  
[www.bewussteinkaufen.info](http://www.bewussteinkaufen.info)



## WICHTIGE SIEGEL UND LABEL AUF EINEN BLICK\*

### Bauen & Wohnen | natureplus:

Das „natureplus“-Label ist ein Qualitätszeichen für Bauprodukte, wie z. B. Wandfarben, Lacke, Dämmstoffe oder Bodenbeläge, die umwelt- und ressourcenschonend hergestellt wurden und gesundheitsverträglich sind.

### | eco-Institut:

Das „eco-Institut“-Label zeichnet Holzfußböden, Laminat und Paneele aus, die auf Schadstoffe überprüft und als gesundheitlich unbedenklich eingestuft wurden.

[www.natureplus.org](http://www.natureplus.org)



[www.eco-institut.org](http://www.eco-institut.org)



### Energie & Mobilität | Grüner Strom Label:

Das „Grüner Strom“-Label steht für Strom aus erneuerbaren Energien und aus Kraft-Wärme-Kopplung. Es garantiert den Ausbau der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien.

### | EnergieVision – ok Power:

Das „ok Power“-Label kennzeichnet Strom aus erneuerbaren Energien und Kraft-Wärme-Kopplungen. Darüber hinaus garantiert es, den Bau neuer Ökostrom-Kraftwerke zu fördern.

[www.gruenerstromlabel.de](http://www.gruenerstromlabel.de)



[www.ok-power.de](http://www.ok-power.de)



### Medien & Arbeiten | ÖkoControl:

Das Label „ÖkoControl“ findet sich auf Möbeln, Matratzen und Teppichen, die eine größtmögliche Schadstofffreiheit aufweisen und nach ökologischen Standards produziert wurden. Verwendete Massivhölzer stammen überwiegend aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

### | Naturland:

„Naturland“ ist ein Anbauverband für ökologische Produkte. Das „Naturland“-Siegel kennzeichnet umweltschonend produzierte Holzprodukte. Das verwendete Holz stammt aus ökologischer „Naturland“- oder nachhaltiger FSC-Forstwirtschaft. Darüber hinaus findet sich das Siegel auf Bio-Lebensmitteln.

[www.oekocontrol.com](http://www.oekocontrol.com)



[www.naturland.de](http://www.naturland.de)



### Familie & Freizeit | Blauer Engel:

Das Umweltzeichen „Blauer Engel“ findet sich u.a. auf Papier, Möbeln, Spielzeug, Gartengeräten, Farben und Tapeten, die im Vergleich zu herkömmlichen Produkten umweltschonender, klimafreundlicher und überwiegend gesundheitlich unbedenklich sind.

### | Spiel gut:

Mit dem „Spiel gut“-Label werden Spielwaren ausgezeichnet, die umweltverträglich produziert wurden und langlebig sind, kein PVC enthalten und die Phantasie anregen.

[www.blauer-engel.de](http://www.blauer-engel.de)



[www.spielgut.org](http://www.spielgut.org)



### Haushalt

### | Kompostierbar:

Das Kompostierbarkeitszeichen findet sich u.a. auf Müllbeuteln oder Pflanztöpfen, die keine Schadstoffe enthalten, wiederverwertbar und biologisch abbaubar sind.

[www.ibaw.org](http://www.ibaw.org)



### Textilien

### | Naturtextil:

Das „Naturtextil-BEST“-Label zeichnet Textilien aus 100 % kontrolliert biologisch angebauten Naturfasern aus, die nach ökologischen Standards umweltschonend und sozialverträglich (Verbot von Zwangsarbeit und ausbeuterischer Kinderarbeit) produziert wurden. Diese Kriterien gelten für die verwendeten Accessoires ebenso.

### | Global Organic Textile Standard (GOTS):

Das „Global Organic Textile Standard“-Label findet sich auf Textilien, bei denen ein Mindestanteil der Fasern aus biologischem Anbau stammen. Darüber hinaus garantiert es die Einhaltung von Sozialstandards.

[www.naturtextil.com](http://www.naturtextil.com)



[www.global-standard.org](http://www.global-standard.org)



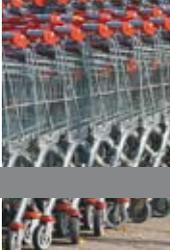
### Kosmetik

### | Kontrollierte Natur-Kosmetik:

Dieses Prüfzeichen kennzeichnet Natur-Kosmetika, welche ohne den Einsatz von Gentechnik, aber möglichst aus ökologisch angebauten Pflanzen hergestellt sind. Außerdem gilt das Verbot von Tierversuchen.

[www.kontrollierte-naturkosmetik.de](http://www.kontrollierte-naturkosmetik.de)





## NÜTZLICHE ADRESSEN

Hier\* gibt's Produkte zum „Anfassen“ – inklusive persönlicher Beratung vor Ort:

**Bauen & Wohnen** | Ökologisches Zentrum (der Naturbaumarkt), Schleißheimerstr. 118, 80797 München; **Gasteig Naturwaren GmbH**, Preysingstraße 15, 81667 München

**Energie & Mobilität** | Bauzentrum München Riem, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

**Medien & Arbeiten** | möbelum Naturholzmöbel, Ingolstädter Str. 8, 80807 München; **OASIS**, Reichenbachstraße 39, 80469 München

**Familie & Freizeit** | **Manufactum**, Dienesstraße 12, 80331 München; **Freizeitpark im Hanfeld**, Daimlerstraße in 85748 Garching-Hochbrück

**Haushalt** | **Grüne Erde**, Frauenstraße 6, 80469 München; **Oasis Wohnkultur**, Reichenbachstraße 39, 80469 München

**Textilien** | **glore**; Baaderstr. 55, 80469 München; **iki M. Mete & Morcego GbR**; Marienstr. 6, 81667 München

**Kosmetik** | **Autrepart Nature**, Schleißheimerstr. 506, 80933 München; **Kräutergarten München**, Pestalozzistraße 3, 80469 München

Mehr Detailinformationen unter:  
[www.bewussteinkaufen.info](http://www.bewussteinkaufen.info)



## ÖKOLANDBAU – NÄHER BELEUCHTET

## Öko? Na klar!

Bei Ihrem täglichen Einkauf entscheiden Sie sich nicht nur für einzelne Produkte, sondern auch für die Art, wie diese erzeugt werden. Ein Großteil unserer Rohstoffe kommt aus der Landwirtschaft. **Doch wie wird unser Land bewirtschaftet?**

Na hoffentlich ökologisch, denn die Vorteile liegen klar auf der Hand:

- Keine Pestizide und synthetischen Dünger. Böden, Trinkwasser und Luft bleiben frei von Belastungen.
- Viele Arten von Kleinlebewesen finden wieder einen Platz und helfen, die Bodenstruktur zu verbessern
- Fruchtfolgen bieten Abwechslung für Auge und Tier. Die angebauten Pflanzen werden nicht so leicht von Schädlingen befallen.

- Beim Mischfruchtanbau werden zwei aufeinander abgestimmte Kulturen zeitgleich auf einer Fläche angebaut. Dadurch haben Unkräuter keinen Platz zu wachsen, mechanische Unkrautbekämpfung entfällt und die Ernte ist sogar höher als bei Monokulturen.
- Keine Gentechnik für Saatgut und Hilfsstoffe, denn langfristige Folgen der Gentechnik sind nicht abschätzbar.
- Bei artgerechter Tierhaltung fühlen sich die Tiere wohl und bilden weniger Stresshormone. Tierische Produkte schmecken dadurch besser.



Weitere Informationen zum Ökolandbau finden Sie unter:  
[www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de)



## CRADLE-TO-CRADLE – EIN ZUKUNFTSMODELL

# Abfall = wertvoller Rohstoff! Stimmt das?

### Mit einem Wort gesagt: JA!

Ein neues Konstruktions-Prinzip, das Cradle-to-Cradle-Design-Konzept, hinterlässt keine Abfälle mehr, nur noch Rohstoffe zur Wiederverwertung oder Nährstoffe für Landwirtschaft und Gartenbau. Der grundlegende Gedanke ist die Ressourcenerhaltung. Voraussetzung ist, dass die Produkte am Ende ihrer Lebenszeit in einzelne Ausgangsstoffe zerlegt werden können.

Dieses Prinzip lässt sich gut an dem Möbel-Bezugsstoff Climatex® verdeutlichen, den die Firma Rohner vor ca. zehn Jahren entwickelt hat. Bislang waren derartige Bezugsstoffe so giftig, dass

sie als Sondermüll verbrannt werden mussten. Climatex® dagegen ist komplett giftfrei. Die Reste der Zuschnitte gehen als Torfersatz an Gärtnereien und gelangen somit wieder in den biologischen Kreislauf.

Nach diesem Prinzip werden mittlerweile schon viele Produkte entwickelt, da nachgeschalteter Umweltschutz unnötig wird und Kosten gespart werden. Zum Beispiel werden nun veraltete Bürostühle von *Steelcase* in einzelne Bestandteile zerlegt und wieder aufgearbeitet. Die Rohstoffe stehen anschließend dem technischen Stoffkreislauf abermals zur Verfügung und können in neue Stühle eingebaut werden.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter [www.epea.com](http://www.epea.com) oder in der Materialbibliothek unter [www.materialconnexion.com](http://www.materialconnexion.com)

## DANKSAGUNG

Dieser Einkaufsberater ist Teil eines Bildungsprojektes, das über mehrere Jahre im Ökologischen Bildungszentrum München durchgeführt wurde. Thema des Projektes sind „Nachwachsende Rohstoffe“, genauer gesagt die Fragen: Was sind nachwachsende Rohstoffe? Wie werden sie verarbeitet? Welche kritischen Aspekte gibt es dabei? Welche Produkte werden daraus hergestellt und wo gibt es diese zu kaufen?

Folgende Verbraucher haben diesen Einkaufsberater in ehrenamtlicher Arbeit für Sie entwickelt: Andreas Beier, Alexandra Kirchmeier-Hürlimann, Christine Kellerer, Erika Weber, Judith Meister, Dr. Jutta Zarbock-Brehm, Martina Grebenstein, Sophia Nathschläger. Ihnen gilt mein besonderer Dank, ebenso wie Antje-Susan Pukke (Schreibworkshop), Dr. Sonja Eser von *SinnenWandel* und Sabine Fincks von *fincks-werbesache*.

Dorothea Bigos, Projektleitung

### Der Einkaufsberater wird gefördert und unterstützt von:



Landeshauptstadt  
München  
Kulturreferat



Landeshauptstadt  
München  
Referat für Gesundheit  
und Umwelt

Deutsche Bundesstiftung Umwelt



Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit



### IMPRESSUM

Herausgeber: Münchner Umwelt-Zentrum e.V.  
im Ökologischen Bildungszentrum  
Englschalkinger Str. 166, 81927 München  
V.i.S.d.P.: Katja Tebbe (1. Vors. Münchner Umwelt-Zentrum e.V.)

Layout: Sabine Fincks, *fincks-werbesache.de*  
Lektorat: Angela Obermaier von Text + Bild  
Beratung und Arbeitstool: Fritz Lietsch, *Altop-Verlag*;  
Fabian Jankl, *Devinitiv*  
Druck: Ulenspiegel Druck GmbH, *Andechs*  
Papier: *Cyclusprint*, 100% AP



Bildquellen: S.7 pixelio, Günther Schad; S.10 Hauptmotiv: pixelio, Klaus-Uwe Gerhardt; kleines Motiv links unten: [www.organicbikes.com](http://www.organicbikes.com); S.11 Bild rechts unten: pixelio, Stephanie Hofschlaeger; S.20 Bild oben: pixelio, Renate Franke; Imagebilder von *iStock* und *fololia*.

Haftungshinweis: Diese Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden. Für den Inhalt aufgeführter Webseiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Diese Broschüre möchte zweierlei: Auf Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen aufmerksam machen und Sie auf die dazugehörige Webseite einladen.

Dort finden Sie mehr Informationen zum Thema, Adressen, kritische Betrachtungen, interessante Links und Anregungen zum bewussten Einkaufen.

# Ausblick

ES LOHNT SICH! SCHAUEN SIE VORBEI UNTER:

